

## Tagung zum Kunstunterricht Schloss Buchenau 2025

Liebe Freundinnen und Freunde der Kunstvermittlung,

unser diesjähriges Tagungsthema „Mut durch Kunst“ lag offenbar in der Luft. Schnell tauchte es in den Gesprächen zur Tagungsvorbereitung auf und sogleich war es unstrittig, dass es bearbeitet werden will. Wir möchten mit euch zusammen in einen lebendigen Austausch kommen über vielfältige Formen des Mutes und der Selbstüberwindung im Kontext von Kunst und Kunstunterricht. Unsere vorbereitenden Gedanken gingen in folgende Richtungen:

Künstlerische Prozesse können Möglichkeiten bieten, sich in geschützten Räumen auszuprobieren. Sie sind sozusagen Spielwiesen, um mutig noch unbekannte Wege zu betreten. Dadurch lassen sich die eigenen Grenzen überwinden und neue Möglichkeitsräume erschließen. Da auch das Scheitern und Neu-Ansetzen Teil des Prozesses sind, geht es auch hier nicht ohne Mut. Aber gerade hierdurch entstehen oft neue Lösungsmöglichkeiten, die feste Vorstellungen durchbrechen und einen flexiblen Umgang mit der geschaffenen Realität in der eigenen künstlerischen Arbeit erfordern. So steht Mut nicht nur am Anfang eines jeden künstlerischen Prozesses, sondern er trägt ebenso hindurch und wächst schließlich mit jeder Erfahrung, dass es sich lohnt, offen für anfangs ungeplante Wege und für Neuentdeckungen zu sein. Dies stärkt die Resilienz für spätere Herausforderungen auf dem Lebensweg, die außerhalb der geschützten Zone des kreativen Ausprobierens stattfinden.

Eine wichtige Erfahrung, die unsere Schüler für ihre Zukunft aus unserem Kunstunterricht mitnehmen können, ist deshalb: Wandel gehört zum Leben und muss nicht mit Angst besetzt sein.

Wir freuen uns auf eine anregende Tagung!

Arnulf Bastin, Nadja Feuchtmaier, Renate Georgi, Arvid Grosse, Ilka Kretschmar, Walter Pulvermüller, Boris Rittler, Holger Schade und Luis Toledo

### Programm

#### DONNERSTAG, 13. 2.25

18:30	Abendessen	
19.45	Basales Erlebnis	
20.00	Kurze Vorstellungsrunde, Organisatorisches	Ilka K., Nadja F.
20.30	Verwandlung, Gedanken zur "Schale des Mutes" (Rede von Rudolf Steiner)	Arvid G.
21.00	Lesung: „Eröffnungsworte zu Beginn des ersten Vortrags der Allgemeinen Menschenkunde“ GA 293	Walter P.

**FREITAG, 14.2.25**

ab 8.00	Frühstück	
8.45	Bothmergymnastik (im Saal)/ Sinnesspaziergang	Diana S.
9.15-10.00	Gesprächsgruppen zu den Eröffnungsworten	Walter P., Nadja F.
10.00-10.30	Kaffeepause	
10.30-12.20	<b>Praktische Arbeitsgruppen I</b>	
12.30	Mittagessen	
14.30	Themencafé (in den Essensräumen)	
15.30	<b>Praktische Arbeitsgruppen II</b>	
18.30	Abendessen	
19.45-20.15	Vorstellung der Kunstcloud	Boris R.
20.15-21.30	MUTFENSTER	

**SAMSTAG, 15.2.25**

ab 8.00	Frühstück	
8.45	Bothmergymnastik/(im Saal)/ Sinnesspaziergang	Diana S.
9.15-10.00	In Zweiergruppen den Eröffnungsworten Ausdruck verleihen	Walter P., Nadja F.
10-10.30	Kaffeepause	
10.30-12.20	Arbeitsgruppen zum Lehrplan	Arnulf B., Ilka K., Walter P. Boris R.
12.30	Mittagessen	
14.30	<b>Praktische Arbeitsgruppen III</b>	

17.30	Rundgang durch die Ateliers	
18.30	Abendessen	
20 – 21.00	Vortrag: Caspar David Friedrich: Das Bild im Bild	Holger S.
21.00- 22.00	Für Interessierte: Filmabend mit open end „Herr Bachmann und seine Klasse“	Doris T.

### SONNTAG, 16.2.25

ab 8.00	Frühstück	
8.45	Bothmergymnastik/ Sinnesspaziergang	Diana S.
9.15- 10.15	Rückblick und Vorblick (mit Ergänzung auf der Kunstcloud)	Nadja F., Ilka K.
10.30- 12.30	Vortrag und Gespräch mit Johannes Stüttgen (Meisterschüler von Joseph Beuys)	Johannes Stüttgen
12.30	Mittagessen und Abfahrt	

### MUTFENSTER - was verbirgt sich dahinter?

In unserem Programm haben wir, passend zum diesjährigen Tagungsthema, bewusst noch Lücken gelassen.

Das betrifft sowohl einen Beitrag für den Freitagabend (20.15-21.30 Uhr) als auch die Leitung eines praktischen Kurses. Wir haben diese Möglichkeiten „Mutfenster“ genannt, weil wir uns mutige Beiträge von euch Teilnehmenden wünschen, die unser Tagungsthema aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten und dadurch den Schatz, der auf Schloss Buchenau entsteht, reicher machen.

Wer gerne einen solchen Beitrag leisten möchte, möge das bitte bis **Samstag, den 11. Januar 2025** der Vorbereitungsgruppe schreiben, mit Thema und Dauer des Beitrages, damit wir den Freitagabend koordinieren und die Beiträge in das Programm aufnehmen können. Die Vorschläge bitte senden an: [a.grosse@waldorfschule-wiesbaden.de](mailto:a.grosse@waldorfschule-wiesbaden.de)

## Überblick über die praktischen Kurse

### 1) Malen/ Zeichnen:

„Mut zur Schönheit“ - Genauerer vor Ort

Kursleiterin: Doris Tsangaris

Material: wird gestellt

### 2) Porträtzeichnen:

Seit einigen Jahren zeichnen meine Zehntklässler im praktischen Kunstunterricht Porträt. In diesem Alter, wo die Persönlichkeitsentwicklung einen bedeutenden Schritt macht, eine sehr schöne Aufgabe, die meist interessiert ergriffen wird! Im gegenseitigen Porträtieren zu sehen: Wer ist der Andere? Wie nehme ich vollständig wahr? Wie kann eine Zeichnung stimmig werden? Ein Übungsweg entlang einer anspruchsvollen, auch abenteuerlichen Aufgabe...Ich würde gern mit Euch im Kurs ein paar Eckpunkte davon ausprobieren und anschließend reflektieren! Nur Mut!

Kursleiter: Holger Schade

Material: wird gestellt

### 3) Linolschnitt:

„Der Holzschnitt ist ein uraltes Medium, das im Fluss und Überdruß unserer digitalen Bilderwelt verblüffend gegenwärtig, klar und direkt ist. In Zeiten kraftloser Touchscreen-Gesten vermag uns der Holzschnitt mit seiner Kraft und Entschiedenheit zu berühren. Der körperliche Einsatz beim Schneiden und Drucken bedingt nicht nur seine prägnante Bildsprache — das sprichwörtlich Holzschnittartige. Er ist auch in jedem einzelnen Abzug spürbar: Wenn der Druckstock mit der Walze eingefärbt wird und sich das Bild erstmalig einstellt, wenn es dann unter Hochdruck entsteht und seitenverkehrt Zentimeter um Zentimeter vom Druckstock gelöst wird, sind Neugier und Faszination garantiert.“ (Lamotte & Grunenberg - Kirchner Holzschnitte)

Kursleiter: Luis Toledo

Material: wird gestellt

### 4) Plastizieren/ Übungen für die Oberstufe:

Der Kurs Plastisches Gestalten in der Oberstufe vermittelt die verschiedenen Inhalte der Plastizier-Epochen an der Waldorfschule. Das Fach Plastizieren ist ein entwicklungsbegleitendes Fach und hat an der FWS Ravensburg keine Prüfungsrelevanz. Wichtig für den Verlauf des Kurses sind die Fragen und Schwerpunkte welche die Teilnehmenden haben denn anhand dieser wird der Kurs gestaltet werden. Es ist möglich einfach nur für die verschiedenen Jahrgangsstufen von der 9. bis zur 12. Klasse theoretisch vor allem aber auch praktisch zu arbeiten. Es ist aber genauso denkbar, dass anhand der Fragen eine spezielle Auswahl der Inhalte getroffen wird. Die Epocheninhalte entsprechen denen wie sie an der Freien Waldorfschule Ravensburg unterrichtet werden und gehen teilweise darüber hinaus.

Kursleiter: Walter Pulvermüller

Material: wird gestellt

### 5. Die Hauptunterrichtsepochen der Klassen 9 – 12

Von vier sehr verschiedenen Ansätzen führen die Kunstgeschichts- bzw. Kunstbetrachtungsepochen die Schüler an Kunstwerke und Künstler heran. Wie man jeweils vorgeht, steht in Bezug zur menschenkundlichen Situation der Schüler und auch zum Fächerkanon der jeweiligen Klassenstufe – und natürlich sind auch persönliche Vorlieben des Lehrers wichtig, wir können schließlich Schüler nur für etwas interessieren, das auch uns begeistert. In der Arbeitsgruppe soll einerseits ein Überblick über die Epochen gegeben, andererseits an Beispielen die Herangehensweise konkreter erlebbar werden. Eine wesentliche Aufgabe für uns als Kunstlehrer ist es, den Schülern die Begegnung mit Originalen in Museen und auf Kunstreisen zu ermöglichen; auch darauf soll geschaut werden. Viel Raum soll für Gespräche, Fragen, Anregungen, Erfahrungsaustausch sein.

Kursleiter: Arnulf Bastin

### 6. Mutfenster-Kurs...

## Überblick Arbeitsgruppen zum Lehrplan 9-12:

1. *Kunstabstrachtung mit Arnulf Bastin*
2. *Kunstpraxis/ Plastizieren mit Walter Pulvermüller*
3. *Malerei/ Zeichnung mit Ilka Kretschmar*
4. *Fotografie/ Video/ Neue Medien mit Boris Rittler und Arvid Grosse*

### Themencafe:

Hier geht es um einen freien Austausch zu praktischen Fragestellungen rund um Kunstunterricht. Das könnten sein: Forum für Materialtipps (woher bekommt man z.B. Marmorsteine,...) Ausstattung (was braucht ein Kunstraum, damit man darin gut arbeiten kann) Fahrten, Gestalten von Museumsbesuchen und Epochenheften, Rhythmische Teile bzw. kleine körperliche/soziale/wahrnehmungsschulende/künstlerische „warming-ups“, z.B. Vorstellen eines Tonnenbrands und andere gelungene, auch fächerübergreifende Projekte...

BITTE BEISPIELE und eigene Fragen bewegen und MITBRINGEN!!!

### Organisatorisches:

- **Anmeldung bis 7.2.2025 bitte direkt beim Schloss Buchenau: <https://www.schloss-buchenau.de/waldorfkunst>**, ggf. storniert auch bitte direkt beim Schloss. Bitte nicht im Schloss anrufen, deine Anmeldung wird elektronisch erfasst und weitergeleitet. Die Anmeldebestätigungen bekommst du vom Schloss. Wichtig: es gibt nur wenige Einzelzimmer, deshalb die Bitte, dich mit einem Wunschpartner ein Doppelzimmer zu teilen. Die Zimmerverteilung wird vom Schloss vorgenommen Bitte diesbezügliche Fragen an das Schloss richten
- Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind vor Ort zu zahlen.
- Für Bahnreisende:  
Anreise bis Bahnhof Bad Hersfeld, von da aus mit Buslinie 360.  
Rückreise mit Taxi nach Bad Hersfeld; **es kann ein Großraumtaxi gebucht werden – bei Bedarf melden bei Nadja Feuchtmaier per email bis spätestens 31.1.2025!!!** oder mit Mitfahrgelegenheiten (das wird von uns organisiert)
- Der Tagungsbeitrag von 50,-€ ist nicht in den Kosten für Übernachtung und Verpflegung enthalten und wird im Laufe der Tagung wie das Busticket für die Rückfahrt von Buchenau nach Fulda an Arnulf Bastin gezahlt.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Arvid Grosse: [a.grosse@waldorfschule-wiesbaden.de](mailto:a.grosse@waldorfschule-wiesbaden.de)

Nadja Feuchtmaier: [nadja.feuchtmaier@waldorfschule-rosenheim.de](mailto:nadja.feuchtmaier@waldorfschule-rosenheim.de)